



Seminarausschreibung

Der therapeutische Bettbesuch

Hilfen für den verstehenden Umgang im täglichen Gespräch mit vielen Ideen für Konzepte zur basalen Aktivierung und Beschäftigung für demente Menschen

Demenzkrankungen im Stadium III und IV sind eine große Herausforderung für Pflegende, Betreuer und Angehörige.

Wenn die Sprache nicht mehr so wichtig erscheint, steigt der Wert der nonverbalen Kommunikation. Hier ist Empathie, Klarheit, Eindeutigkeit und Flexibilität gefragt.

Mitarbeiter der Beschäftigung sehen sich in der Einzelbetreuung am Bett oft mit dem Problem konfrontiert den Bewohner, der sich nicht mehr verbal adäquat ausdrücken kann, zu verstehen, seine Bedürfnisse zu erfahren und Beschäftigungsangebote passend anzubieten.

Deshalb die Schwerpunkte:

- Wiederholung: Krankenbeobachtung Demenz, Stadium I-IV
- Was brauchen kognitiv beeinträchtigte Menschen im Stadium III und IV nach N. Feil
- Ziele von Beschäftigungen, Grundsätzliche Möglichkeiten der Beschäftigung und Auswahlkriterien für Beschäftigungsangebote
- Was ist beim Umgang zu beachten
- Was ist bei Settings am Bett/in der Einzelbetreuung zu beachten
- Die Haltung des Betreuenden
- Wie erreiche/motiviere ich Menschen, die nicht mehr verbal kommunizieren
- Möglichkeiten verschiedener Betreuungskonzepte
- Der therapeutische Besuch – Einsatz von Therapiepuppen und Handpuppen
- Viele Praktische Übungen

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeiter der Pflege und Betreuung, Führungskräfte training,
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz , praktische Übungen